

Bewerbung

Der Antrag für die Aufnahme in das Berufsgrundbildungsjahr ist an das

Berufliches Schulzentrum Döbeln-Mittweida
Thomas-Mann-Straße 1
04720 Döbeln

zu richten.

Im Falle der **Minderjährigkeit** des Bewerbers muss der Antrag von einem Sorgeberechtigten unterschrieben sein.

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- beglaubigte Zeugniskopie (1. Halbjahr der 9. oder einer höheren Klasse)
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf
- zwei Passbilder (neueren Datums)
- eventuell eine Kopie eines Vorvertrages
- gegebenenfalls eine Erklärung über das Vorliegen einer außergewöhnlichen Härte

Die Klassenbildung in einem Schuljahr ist abhängig von der Anzahl der Bewerbungen in den jeweiligen Berufsbereichen.

Für die Zeit der Ausbildung:

1. kann bei der BAföG-Stelle des zuständigen Landratsamtes BAföG beantragt werden.
2. können Schüler/innen aus dem Landkreis Mittelsachsen eine Fahrkostenerstattung beim Landratsamt Mittelsachsen beantragen
3. wird Arbeitsschutzkleidung gestellt.

Berufliches Schulzentrum
Döbeln-Mittweida
Thomas-Mann-Straße 1
04720 Döbeln

☎ (0 34 31) 57 61 - 0
📠 (0 34 31) 57 61 57

🌐 <http://www.bsz-dl-mw.de>
✉ sek-dl.bsz-dlmw@landkreis-mittelsachsen.de

Stand: 06/2015

INFORMATION

über das

Berufsgrundbildungsjahr



am

Beruflichen Schulzentrum
Döbeln-Mittweida



Ausbildungsziel:

Erfolgreicher Abschluss des Berufsgrundbildungsjahres im Berufsbereich

- Wirtschaft / Verwaltung,
 - Ernährung u. hauswirtschaftliche Dienstleistungen
 - Metalltechnik,
 - Fahrzeugtechnik
 - Elektrotechnik
 - Bautechnik
 - Holztechnik oder
 - Farbtechnik / Raumgestaltung
- und damit:

- die Möglichkeit der **Anerkennung als 1. Ausbildungsjahr** im gewählten Berufsfeld und daraufhin
- die Möglichkeit der **Übernahme in einen festen Ausbildungsvertrag**

Wie geht's nach dem Jahr weiter?

Eventuelle Übernahme in das 2. Ausbildungsjahr in zum Beispiel folgenden Berufen:

Berufsbereich Wirtschaft / Verwaltung:

- Kaufmann / Kauffrau für Büromanagement
- Kaufmann / Kauffrau im Einzelhandel
- Kaufmann / Kauffrau im Groß- und Außenhandel
- Verkäufer/in

Berufsbereich Metalltechnik:

- Industriemechaniker/in
- Werkzeugmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Metallbauer/in
- Anlagenmechaniker/in SHK
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker

Voraussetzungen zur Zulassung:

erfolgreicher Abschluss der Hauptschule oder eines anderen gleichwertigen Bildungsganges

Praktika

Findet zweimal zwei Wochen statt

Ausbildungsinhalte im Schuljahr:

Die einjährige **Vollzeitausbildung** umfasst folgende Bereiche:

Berufsübergreifender Bereich

- Deutsch / Kommunikation
- Ethik
- Sport
- Wirtschaftskunde
- Englisch

Fachtheorie

In Lernfeldern werden die Grundlagen des jeweiligen Berufsbereiches praxisorientiert vermittelt.

Fachpraxis Wirtschaft / Verwaltung

- Sich mit der persönlichen Stellung im Unternehmen vertraut machen
- Ein Unternehmen analysieren und präsentieren
- Die Stellung eines Unternehmens in der Gesamtwirtschaft bestimmen
- Unternehmensintern und –extern situationsbezogen und angemessen kommunizieren
- Informationen im Geschäftsprozess beschaffen, analysieren und auswerten
- Wertströme erfassen, dokumentieren und auswerten
- Im Verkauf mitarbeiten und das Verkaufsergebnis durch absatzpolitische Maßnahmen unterstützen.

Fachpraxis Metalltechnik

- Auswahl und Umgang mit Mess- und Prüfmitteln
- handwerkliche Fähigkeiten im Umgang mit Metallen und Kunststoffen,
- Grundlagen Bohren, Drehen, Fräsen, Schleifen, Löten, Schweißen, Härten und CNC- Bearbeitung
- Grundlagen Technisches Zeichnen
- Grundlagen der Automatisierungstechnik
Warten technischer Systeme

Abschlussverfahren

Das Schuljahr schließt mit dem Abschlussverfahren ab.

Im Abschlussverfahren werden praktische Fertigkeiten und theoretische Kenntnisse, welche über den Zeitraum erworben wurden, geprüft.